

ARGE RIND eGen
DI Werner Habermann
17.03.2025

EU-weit entwickeln sich die Rindfleischmärkte derzeit regional etwas unterschiedlich. Bei den weiblichen Kategorien tendieren die Preise weiter nach oben. Im Jungstierbereich stabilisieren sich die Preise auf hohem Niveau.

In Deutschland ist das Angebot relativ überschaubar. Im Jungstierbereich werden etwas unterschiedliche Geschäftsverläufe gemeldet, dabei wird etwas Preisdruck seitens der Schlachtunternehmer ausgeübt. Die Marktlage ist aber nach wie vor ausgeglichen. Im weiblichen Bereich steigen sowohl Kühe als auch Kalbinnen nach oben.

In Österreich ist beim Jungstier die Situation ähnlich wie in den letzten Wochen. Das Angebot ist leicht gestiegen, kann aber die Nachfrage kaum decken. Der Widerstand gegen steigende Preise seitens der Marktpartner nimmt weiterhin zu. Die Nachfrage ist aber nach wie vor gut, vor allem im Export. Auch das Preisniveau in den Exportländern befindet sich auf einem sehr hohen Niveau. Für steigende Preise konnte nicht mit allen Marktpartnern eine Einigung erzielt werden.

Bei Schlachtkühen ist wie in den vergangenen Wochen das Angebot knapp - bei einer sehr guten Nachfrage sowohl im Inland als auch im Export. Auch hier nimmt der Widerstand gegen steigende Preise zu. Die Kuhpreise tendieren in Österreich nach oben. Auch Kalbinnenpreise steigen an. Schlachtkälber notieren gleich zur Vorwoche.

Einstellrinder: Bei Einstellern steht einem normalen Angebot eine durchschnittliche Nachfrage gegenüber. Bei Bio-Einstellern ist die Nachfrage hingegen weiterhin sehr rege. Die Einstellerpreise sind stabil.
In der Fresser-Vermarktung sind Angebot und Nachfrage aktuell ausgeglichen. Die Preise ziehen etwas an.

Nutzkälber: Bei Nutzkälbern steht einem saisonüblich kleiner werdenden Angebot eine gute Nachfrage gegenüber. Die Versteigerungen verlaufen weiterhin sehr belebt. Die Notierungspreise bei Nutzkälbern ziehen wiederholt an.

Preiserwartungen netto für Woche 12/2025 (17.03. – 23.03.2025)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	Keine Einigung
Kalbin HK R3	€ 5,18
Kuh HK R2/3	€ 4,31
Schlachtkälber HK R2/3	€ 7,25